



Freikirche der Siebenten-Tags-  
Adventisten, Hanse-Vereinigung  
Grindelberg 15a,  
20144 Hamburg

Hamburg, 11.03.2022

Liebe GemeindeleiterInnen, SchatzmeisterInnen und PastorInnen der  
Hanse-Vereinigung

Aufgrund der akuten Notsituation in der Ukraine und den zu erwartenden oder bereits eingetroffenen Kriegsflüchtlingen gibt es erfreulicherweise Gemeinden und Einzelpersonen, die Hilfe anbieten. Damit die Hilfsaktionen koordiniert werden können, erhaltet Ihr einige wichtige Informationen:

- [ADRA Deutschland](#) ist der Dreh- und Angelpunkt der Hilfsaktionen. Dort werden alle Angebote und Informationen gebündelt (Hilfsangebote, Unterkünfte, Sachspenden). Sowohl „Suche“ als auch „Biete“ läuft über ADRA. Gemeinden oder Einzelpersonen, die helfen möchten, können sich auf [dieser Seite](#) registrieren und ihr Angebot konkretisieren.
- In der Hanse-Vereinigung ist Axel Schröder ([axel.schroeder@adventisten.de](mailto:axel.schroeder@adventisten.de)) als AWW-Landesleitung Hauptansprechpartner und vor allem Koordinator der finanziellen Aspekte. Er nimmt aber nicht die Informationen und Fragen entgegen, die ADRA bündeln soll.
- ADRA bietet den Flüchtlingen ein Überbrückungsgeld an, das unbürokratisch über die Gemeindekassen ausgezahlt und anschließend mit ADRA verrechnet wird. Dafür ist Axel Schröder Ansprechpartner. Alle entsprechenden Formulare sowie weitere Dokumente (Handreichung für Personen, die Flüchtlinge aufnehmen, Antrag- und Auszahlungsbeleg, Auszahlungsübersicht, Feedback-Formulare) findet ihr online in [diesem Ordner](#).
- Falls Gemeinden ihre Räumlichkeiten zur Unterbringung von Flüchtlingen bereitstellen wollen, sollten sie dringend mit der



Liegenschaftsverwaltung (LSV) Kontakt aufnehmen (nur für Gebäude der LSV), andererseits unbedingt mit dem örtlichen Bauamt, um den Sicherheitsaspekt zu klären (dies gilt auch für die Gebäude, die in einer kirchlichen Nutzung stehen und nicht zur LSV gehören). In kleineren Orten kann auch mit dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin direkt Kontakt aufgenommen werden. Es geht dabei um die Gewährung von Übernachtungen in öffentlichen, als Kirche deklarierten, Gebäuden.

- Bitte denkt daran, dass es neben der Unterbringung weitere Aspekte gibt, die es zu berücksichtigen gilt:
  - Psychologische Betreuung bei Bedarf
  - Behördengänge
  - Soziale Einbindung
  - Übersetzung
  - u.a.
- Viel Hilfe findet bereits statt, unbürokratisch und privat oder von Gemeinden. Um einen Überblick darüber zu haben, bitten wir Euch, uns bereits stattfindende Hilfen oder Aktionen mitzuteilen, damit wir einen Überblick behalten können. Ansprechpartnerin dafür ist Nancy Müller ([nancy.mueller@adventisten.de](mailto:nancy.mueller@adventisten.de)). Sie ist auch die Person, die sich unter Umständen bei Euch meldet, wenn bei ADRA „Suche“ und „Biete“ dazu führt, dass eure Angebote aktiviert werden können.

Auch in dieser Krise gilt wieder: *ora et labora* (bete und arbeite). Beides wollen wir tun und bitten Euch, weiterhin in den Gottesdiensten und zuhause für den Frieden zu bitten.

Gottes Segen und vielen Dank  
*Das Team der Hanse-Vereinigung*